

### 1. Projektangaben

Leistungsphase	Feststellungsentwurf		
Projekt	B 533 alt ost, Ortsdurchfahrt Auerbach		
Abschnitt	ab Abschnitt 200; Station 0,440		
Bau-km	0+000 bis 0+300		

### 2. Angaben zur dimensionierenden Straße

Straßenbezeichnung	B 533_alt_ost		
Bau-km	0+000 bis 0+300		
Straßentyp	Landes- und Kreisstrassen		
Regelquerschnitt	RAL EKL 4		
Anzahl der Fahrsteifen	f	=	2 --
Fahrstreifenbreite	b	=	3,50 m
maximale Längsneigung	l	=	9,50 %
mittl. jährl. Zunahme des SV bei kommunalen Straßen	P	=	k.A. --

### 3. Verkehrsstärken

gem. Verkehrsgutachten	Schuh&Co. GmbH und Prof. Dr.-Ing. Kurzak		
Prognosejahr	2035		
Durchschnittlicher täglicher Verkehr	DTV	=	2.000 Kfz/24h
Schwerverkehrsanteil	SV-Anteil	=	7,00 %
Durchschnittlicher täglicher Schwerverkehr	DTV <sub>(sv)</sub>	=	140 Lkw/24h
Erfassung DTV <sup>(SV)</sup> in beiden Fahrtrichtungen oder für jede Fahrtrichtung getrennt	beide Fahrtrichtungen		

### 4. Bestimmung der bemessungsrelevanten Beanspruchung

mittlere jährliche Zunahme des SV	p	=	0,01	--
Nutzungsdauer	N	=	30	--
Zunahme im 1. Jahr des Betrachtungszeitraums			Nein	
mittlere jährliche Zuwachs des SV	f <sub>z</sub>	=	1,159	--
Achsanzahlfaktor	f <sub>A</sub>	=	3,30	--
Durchschnittliche Anzahl der täglichen Achsübergänge des Schwerverkehrs	DTA <sub>(sv)</sub>	=	462	AÜ/24h
Lastkollektivquotient	q <sub>Bm</sub>	=	0,23	--
Fahrstreifenfaktor	f <sub>1</sub>	=	0,50	--
Fahrstreifenbreitenfaktor	f <sub>2</sub>	=	1,10	--
Steigungsfaktor	f <sub>3</sub>	=	1,35	--
<b>äquivalente 10-t-Achsübergänge im zugrunde gelegten Nutzungszeitraum</b>	<b>B</b>	<b>=</b>	<b>1,00 Mio.</b>	

## 5. Festlegung der Belastungsklasse

Bemessungsrelevante Beanspruchung	B = 1,00	Mio.
Belastungsklasse	Bk 1,0	
Oberer Grenzwert der ermittelten Belastungsklasse	B = 1	Mio.
Unterer Grenzwert der ermittelten Belastungsklasse	B = 0,3	Mio.
<b>gewählte Belastungsklasse</b>		<b>Bk 1,8</b>

Auswahl nach Berechnung gem. RStO 12

## 6. Bodenkennwerte

gem. Bodengutachten	Bodenerkundungen 1987 und 2012
	0,00
Frostempfindlichkeitsklasse des Bodens	F 3

## 7. Ausgangswert für die Bestimmung der Mindestdicke

<b>Ausgangswert</b>	<b>60 cm</b>
---------------------	--------------

## 8. Mehr- oder Minderdicken infolge örtlicher Verhältnisse

### Frosteinwirkungszone

Zone III	A = 15 cm
----------	-----------

### Kleinräumige Klimaunterschiede

ungünstige Klimaeinflüsse z.B. Nordhang /in Kammlage von Gebirgen	B = 5 cm
---	----------

### Wasserverhältnisse im Untergrund

kein Grund- / Schichtenwasser bis in eine Tiefe von 1,5 m unter Planum	C = 0 cm
--	----------

### Lage der Gradienten

Geländehöhe bis Damm ≤ 2,0 m	D = 0 cm
------------------------------	----------

### Entwässerung Fahrbahn / Ausführung Randbereiche

Entwässerung der Fahrbahn über Mulden, Gräben bzw. Böschungen	E = 0 cm
---	----------

<b>Summe Mehr- oder Minderdicken</b>	<b>20 cm</b>
--------------------------------------	--------------

## 8. Dicke des frostsicheren Oberbaus

Ausgangswert	60 cm
Mehr- und Minderdicken	20 cm
Gesamtstärke des frostsicheren Oberbaus	80 cm
<b>gewählte Gesamtstärke des frostsicheren Oberbaus</b>	<b>80 cm</b>

## 9. Zusammenstellung Oberbau

Bauweise nach RStO 12	Bauklasse	Bk 1,8
	Tafel	1
	Zeile	1

### gewählter Strassenaufbau:

<b>Deckschicht</b>	<b>4,0 cm</b>
<b>0,00</b>	<b>0,0 cm</b>
<b>bit. Tragschicht</b>	<b>14,0 cm</b>
<b>Bodenverfestigung</b>	<b>0,0 cm</b>
<b>Frostschutzschicht</b>	<b>62,0 cm</b>
gewählte Gesamtstärke	80,0 cm

Aufbau gem. RStO 12 und ZTV